

Jahresbericht 2015

Sehr geschätzte Damen und Herren

Die Stiftung Linda schaut auf ein gutes Jahr zurück.

Die **Präventionsberatungen im professionellen Umfeld** wurden im Berichtsjahr fortgesetzt. Hervorzuheben ist, dass sich die Berater mit grossem Engagement und Sachverstand den verschiedenen Beratungsprojekten gewidmet haben. Ihre Fachkenntnis ermöglicht es ihnen, sich den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen und die Beratungen zur Zufriedenheit der Antragssteller durchzuführen. Im Namen des Stiftungsrates möchte ich dem Beraterteam für die geleistete Arbeit herzlich danken.

Primär aus fehlenden personellen Ressourcen konnten verschiedenen Vorhaben wie der Ausbau der Marktbearbeitung und / oder die finanzielle Mittelbeschaffung nicht vorangetrieben werden.

Allerdings ist das Filmprojekt zur Sensibilisierung über die Prävention der sexualisierten Gewalt im öffentlichen Rahmen in der Endphase. Hergestellt wurde zum Selbstkostenpreis der Agentur, wofür ich mich im Namen der Stiftung bereits jetzt sehr herzlich bedanken möchte.

Ziel der Stiftung 1)

1) Die Stiftung Linda hat sich spezialisiert, Betriebe und Institutionen bei der Einführung von Sicherheitskonzepten zum Thema „Interpersonelle Gewalt am Arbeitsplatz“ zu beraten und zu begleiten von der Prävention bis hin zur Schadensbegrenzung bei einem Vorfall.

Ihrer Zielsetzung - Prävention ist die beste Opferhilfe - verpflichtet, bemühte sich die Stiftung ihre Position weiter zu festigen. Sie suchte deshalb im zweiten Halbjahr eine Geschäftsführerin im Teilpensum, die als aktive Botschafterin, den Namen der Stiftung und die Grundgedanken der Stifter weiterzutragen hat.

Unterstützungskomitee

2015 wurden keine neuen Mitglieder akquiriert.

Das Unterstützungskomitee setzt sich per 31.12.2015 wie folgt zusammen:

Patronat:

- Christine Egerszegi, Alt-Ständerätin FDP Aargau

Mitglieder:

- Ester Egger, Alt-Nationalrätin CVP Aargau
- Corina Eichenberger, Nationalrätin FDP Aargau
- Sylvia Flückiger, Nationalrätin SVP Aargau
- Ruth Humbel, Nationalrätin CVP Aargau
- Jean-Pierre Gallati, Grossrat SVP Aargau
- Ida Glanzmann, Nationalrätin CVP Luzern
- Bea Heim, Nationalrätin SP Solothurn
- Gerhard Pfister, Nationalrat CVP Zug
- Natalie Rickli, Nationalrätin SVP Zürich
- Barbara Schmid-Federer, Nationalrätin CVP Zürich
- Marianne Streiff, Nationalrätin EVP Bern

Stiftungsrat

Frau Petra Rohner, Dintikon, Mitglied seit März 2011 ist im Herbst 2015 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Sie wurde durch den Eintritt von Peter Suter, Mellingen im November 2015 ersetzt.

Per 31.12.2015 gehören dem Stiftungsrat an:

- | | | |
|--|-------------|--------------------|
| - Dr. med. Verena von den Brandt, Rombach | Präsidentin | seit Dezember 2008 |
| - Dr. med. Hans-Jürg Pfister, Aarau | Mitglied | seit Dezember 2008 |
| - Lic. jur. Patrick Stutz, Untersiggenthal | Mitglied | seit März 2011 |
| - Lic. phil. Emanuela Wertli, Aarau | Mitglied | seit März 2011 |
| - Peter Suter, Mellingen | Mitglied | seit November 2015 |

Finanzen

Finanziell schaut die Stiftung nicht auf ein rosiges Jahr zurück. Total wurden Erträge von CHF 22'065.05 (VJ: CHF 89'263.70) generiert.

Dem stehen Aufwände von CHF 25'453.10 (VJ: CHF 48'770.95) gegenüber, was ein Jahresverlust „Jahresergebnis ohne Fondsergebnis“ von CHF – 3'394.77 (VJ: CHF 40'438.00) ergibt.

Der Unterschied bei den Erträgen 2015 vs 2014 resultiert primär aus weniger Erträgen aus Fundraising. Durch den erzielten Verlust von CHF – 3'394.77 hat das Organisationskapital gegenüber dem Vorjahr entsprechend abgenommen und betrug am Jahresende CHF 48'610.26 (VJ: CHF 52'005.13).

Die vollständige Jahresrechnung kann bei Bedarf am Sitz der Stiftung eingesehen werden.

Ausblick 2016

Durch gezieltes Ansprechen von identifizierten potentiellen Zielkunden (Firmen und Institutionen), wollen wir verstärkt auf unser Leistungsangebot aufmerksam machen und unsere Tätigkeiten im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt im professionellen Beziehungen intensivieren und neue Beratungsmandate akquirieren.

Damit wir geplanten Aktivitäten finanzieren können, werden wir die Suche nach Sponsoren, Gönnern und Legaten intensivieren.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir in der Person von Frau Nora Petersen, eine Person gefunden haben, die den Namen einer aktiven Botschafterin verdient. Sie hat sich in kurzer Zeit in die Thematik vertieft und ihre Arbeit mit Elan aufgenommen.

Danke

Auch 2015 hätten wir das Umgesetzte nicht realisieren können, ohne die materielle und immaterielle Unterstützung durch Spenden und Gönnerbeiträge.

Namens der Stiftung bedanke ich mich bei Ihnen herzlich und schätze mich sehr glücklich, auch im Jahr 2016 auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Aarau, 25. Mai 2016

Dr. med. Verena van den Brandt
Präsidentin der Stiftung Linda